

Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen - Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. -



AGMV-Geschäftsstelle des DWBO • Paulsenstr. 55-56 • 12163 Berlin

An die
Mitarbeitervertreterinnen und Mitarbeitervertreter
im DWBO

Berlin, 28. Februar 2012

AGMV-Newsletter 02/2012

- **Gehaltsentwicklung weit zurück** –
- **Aufruf und Einladung, Aktion und Schiedsverhandlung am 8. März** –

Liebe Mitarbeitervertreterinnen,
liebe Mitarbeitervertreter,

mit dem AGMV-Newsletter 02/2012 erhalten Sie den Flyer – Gehaltsentwicklung weit zurück – den Aufruf zu einer gemeinsamen **Aktion am 8. März** vor dem Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz – sowie eine Einladung zur öffentlichen Schiedsverhandlung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Jeanette Klebsch
Im Auftrag des AGMV-Vorstandes



**ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg –
Fachbereich Gesundheit, soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen**

Gehaltsentwicklung weit zurück

Berlin, 28. Februar 2012

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,
liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

für 2011 hatte die Arbeitnehmerseite der Arbeitsrechtlichen Kommission DWBO 3% Gehaltserhöhung plus Inflationsausgleich noch gefordert. Das Angebot der Arbeitgeber dazu war niederschmetternd – „gegenfinanzierungsbereinigt“ wurden für den West-Bereich lediglich 0,7%!!! angeboten. Die Arbeitnehmerseite kann bei so was natürlich nicht mitmachen! Jetzt läuft das Schlichtungsverfahren und die Arbeitgeber versuchen uns doch tatsächlich vorzurechnen, dass es den Beschäftigten im DWBO doch noch ganz gut geht. Wir glauben das nicht – und ver.di hat nun nachgerechnet. Die folgenden Zahlen beziehen sich auf das Gesamteinkommen bei 30 Jahren Beschäftigungszeit. Die Differenzen sind eklatant! Hier das Ergebnis*:

Erzieher/in Regeltätigkeit

Stand: 01.08.2011

S 6 TVöD:	974.340,96 €
EG 7 AVR.DWEKD ¹ :	904.287,60 €
EG 7 AVR.DWBO ² :	842.355,60 €

Verdienst im DWBO 131.985,36€ weniger als TvöD und 61.932,00€ weniger als AVR.DWEKD

Kranken-/Altenpfleger/in Regeltätigkeit

Stand: 01.08.2011

KR 7a TVöD:	952.617,12 €
EG 7 AVR.DWEKD:	904.287,60 €
EG 7 AVR.DWBO:	842.355,60 €

Verdienst im DWBO 110.261,52€ weniger als TvöD und 61.932,00€ weniger als AVR. DWEKD

¹ Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland

² Arbeitsvertragsrichtlinien im DWBO

Die Beschäftigten der DWBO haben wirklich mehr verdient! Daher – endlich echte TARIF-VERHANDLUNGEN auf AUGENHÖHE !!

Es grüßen Euch

Detlev Seeger
Für den AGMV-Vorstand

Meike Jäger
ver.di Landesfachbereichsleiterin

* berechnet nach WSI-Standardmethode I; weitere Berufsgruppeneinkommensvergleiche, Berechnungsgrundlagen und viele andere interessante Informationen unter: www.streikrecht-ist-grundrecht.de



**ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg –
Fachbereich Gesundheit, soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen**

Berlin, 28. Februar 2012

**Liebe Mitarbeitervertreterinnen und Mitarbeitervertreter,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

kommt zahlreich zum DWBO in die Paulsenstr. 55-56; 12163 Berlin

08. März 2012, 9.30 Uhr:

***Schwarzes Schaf wird an das
DWBO* verliehen.***

08. März 2012, 10.00 Uhr:

***Einladung zur öffentlichen Schiedsstellen-
verhandlung wg. AVR.DWBO-Abweichlerliste.***

Nicht genug, dass die Mitarbeitenden in den Einrichtungen des *Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische-Oberlausitz auf eine Lebensarbeitszeit von 30 Jahren gerechnet eklatant weniger verdienen, als die Kolleginnen und Kollegen im öffentlichen Dienst oder bei den AVR.DW EKD-Direktanwendern (siehe Flyer – Gehaltsentwicklung weit zurück).

Nein, auch diese schlechteren Regelungen werden in Einrichtungen des DWBO noch vielfach unterlaufen: mit und ohne Genehmigung des Diakonischen Rates, in den nicht genehmigten Fällen aber zumindest mit Duldung. Das DWBO ist hier mit Sicherheit ein „Spitzenreiter“ unter den Diakonischen Werken, was die Zahl der Abweichungen betrifft. Das soll gewürdigt werden:

Mit der Übergabe eines schwarzen Schafes am 08.März um 9.30 Uhr vor dem DWBO.

Ein Diakoniestationsgeschäftsführer, der seine Einrichtung zu Unrecht auf der vom AGMV-Vorstand veröffentlichten Abweichlerliste wähnt, hat den AGMV-Vorstand vor der Schiedsstelle des DWBO verklagt. Die Verhandlung dieses Kirchengerichtes ist öffentlich. Die AGMV hat extra um Verlegung in einen größeren Saal gebeten. Das solltet Ihr Euch nicht entgehen lassen.

Am 08. März ab 10.00 Uhr im DWBO

Es grüßen Euch

Detlev Seeger
Für den AGMV-Vorstand

Meike Jäger
ver.di Landesfachbereichsleiterin